

Das Institut für Ethik und Geschichte der Medizin  
der Universitätsmedizin Göttingen (Prof. C. Wiesemann)

in Kooperation mit der Abteilung Ethik in der Medizin  
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Prof. M. Schweda)

sucht eine\*n

**Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d)**

Entgelt nach TV-L 13, 100 %

Dauer: 34 Monate

Beginn: ab 1. 7. 2022

Wir suchen

**den/die Wissenschaftliche/n Koordinator/in der DFG Forschungsgruppe 5022 „Medizin und die Zeitstruktur guten Lebens“** (Sprecherin: Claudia Wiesemann).

Die Forschungsgruppe geht der ethischen Frage nach der Zeitstruktur guten Lebens im Horizont neuer medizinischer Möglichkeiten nach. Vorstellungen guten Lebens stellen einen gedanklichen Fluchtpunkt einer ganzen Reihe von Forschungsfragen in Medizin, Ethik sowie den Sozial- und Kulturwissenschaften dar. Die FOR widmet sich diesen oft wenig reflektierten Hintergrundannahmen systematisch und interdisziplinär in Teilprojekten aus Medizinethik, Philosophie, Medizin, Soziologie/Sozialpsychologie und Medienwissenschaften. Die FOR hat Standorte in Göttingen, Oldenburg, Berlin und Frankfurt/M.

**Aufgaben:**

Die einzustellende Person koordiniert die Forschungsgruppe und erforscht im Rahmen des **Zentral- und Integrationsprojekts (ZIP)** grundlegende Fragestellungen der FOR.

*Inhaltlich* soll sie philosophische Perspektiven des guten Lebens erforschen und zu verwandten Ansätzen aus Sozial-, Kultur- und Gesundheitswissenschaften in Bezug setzen. Dabei soll sie die verschiedenen in der FOR untersuchten Lebensphasen und medizinischen Praxisfelder mit Blick auf den gesamten Lebensverlauf in den Blick nehmen.

*Organisatorisch* ist das ZIP damit beauftragt, die gesamte Forschungsgruppe in all ihren Aktivitäten zu koordinieren. Die koordinierende Person wird bei diesen Aufgaben durch wiss. Hilfskräfte und ein Sekretariat unterstützt.

Die Stelle kann auf Wunsch mit nur 70 % Stellenanteilen besetzt werden.

**Wir erwarten von Ihnen:**

- eine Promotion in Philosophie, Medizin- und Bioethik oder einschlägigen Themen der Sozial- und Kulturwissenschaften
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse der internationalen (medizin-)ethischen Literatur und Fachdiskussionen
- Freude an Interdisziplinarität, Organisationstalent sowie ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit und Interesse an kooperativer Forschung

**Wir bieten:**

- Integration in ein exzellentes Forschungsumfeld

- Spannende, praxisnahe Fragestellungen
- Sehr gute Arbeitsatmosphäre in einer lebendigen Forschungsgruppe
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der Weiterqualifikation zur Habilitation durch intensives Mentoring und Förderung von Netzwerkaktivitäten.

Die Universitätsmedizin Göttingen verfolgt die Ziele Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerbungen mit der Betreffzeile „FOR 5022 – Bewerbung“ bitte bis spätestens 31. Mai 2022 in elektronischer Form in einem einzigen PDF-Dokument (aussagekräftiges Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Qualifikationsunterlagen, Publikationsverzeichnis und einschlägige Publikationen bzw. 2 Kapitel aus der Doktorarbeit) an:**

**Prof. Dr. Claudia Wiesemann:** [cwiesem@gwdg.de](mailto:cwiesem@gwdg.de).

Ethik und Geschichte der Medizin

Universitätsmedizin Göttingen

<https://egmed.uni-goettingen.de/de/extensions/news/artikel/neue-dfg-forschungsgruppe-medicin-und-die-zeitstruktur-guten-lebens//>

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-mail an Professor Wiesemann.**